

ne nach einem Torjäger

S 05 Oberpleis setzt weiterhin auf Kontinuität

Aus einem anderen Blickwinkel



Oberpleis (von links, oben): Sebastian Kossack, Jetgzon Krasniqi, Roman Weiß, Philipp Weiß, Armin Roßner, Thomas Jan Schmude, Martin Krings. Mitte: Sportlicher Leiter Kajo Miebach, Torwart-Trainer Uwe Winter, Physiotherapeutin Ingrid Unkelbach, Jan Franke, Jan Lorke, Can Sülzen, Jens Reinheimer, Co-Trainer Marcus Zepp, Trainer Wolfgang Stöcker, David Glöckner, Gagik Arutiunian, Christian Giershausen, Sebastian Klein, Fatih Macit, Stephan Bauerfeld,

in Köln) und hat neben vier Abgängen mit Jetgzon Krasniqi (SF Troisdorf), Gagik Arutiunian (SV Menden, A-Junioren) und Can Sülzen (Rheinbreitbach) lediglich drei Zugänge. Görgens geht derweil schon in seine vierte Landesliga-Saison mit den 05ern.

Bei der Zielsetzung stapelt

Honnef haben sich schließlich richtig gut verstärkt.“

Zugänge: Jetgzon Krasniqi (SF Troisdorf 05), Gagik Arutiunian (SV Menden, A-J.), Can Sülzen (SV Rheinbreitbach), Felix Strothmann, Patrick Rütth, Robin Schwichtenberg, Thomas Jungbluth (alle eigene A-Jugend, Frühsenioren).

Tor: Sebastian Klein, Christian Giershausen, Thomas Jungbluth. **Abwehr:** Tim Breuer, Martin Krings, Jonas Meier, Jens Reinheimer, Jan Schmude, Tim Schulz, Vinzent Stöcker, Can Sülzen, Philipp Weiß, Roman Weiß, Patrick Rütth, Felix Strothmann. **Mittelfeld/Angriff:** Gagik Arutiunian, Stephan Bauerfeld, Jan Franke, David Glöckner, Joel Görgens, Jetgzon Kras-

TROISDORF. Eine besondere Ehre wurde dem Troisdorfer Motorsport-Journalisten Günther Wolff bei der fünften Ausgabe des ADAC Eifel-Rallye-Festivals zuteil. Er durfte auf dem Beifahrersitz im Wagen von Matthias Kahle, dem siebenfachen deutschen Rallyemeister, Platz nehmen. Der erfolgreichste deutsche Rallyefahrer nimmt mit Fahrzeugen der Rallye-Geschichte an diversen historischen Motorsportveranstaltungen teil. Dazu zählt auch der nun schon dritte Einsatz des Skoda 130 RS, welcher seinen ersten Einsatz im Jahr 1975 hatte und somit sein 40. Jubiläum feiert, beim Eifel-Rallye-Festival. Wolff berichtete anschließend: „Kahle bewegt das sportliche Coupé auf Schotter und Asphalt so spektakulär, dass man teilweise mehr durch die Seitenfenster als durch die Frontscheibe sehen kann. Natürlich wurde er dafür von den Zuschauern mit Applaus gefeiert. Unbeschreiblich. Aber auch die Herzlichkeit, mit der ich von Matthias und seinem Team empfangen wurde, werde ich nie vergessen.“ (opo)

